Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: Horstan 81

Unique Formula Identifier (UFI-Code): JK80-S0U9-900N-Y9FC

Produkttyp: Copolymerisat-Dispersion [Nur für den Innenbereich!]

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendungsbereich: Metallverarbeitende Industrie, Baugewerbe

Identifizierte Verwendungen: Anwendungen für Endverbraucher; Gewerbliche Anwendungen; Industrielle

Verwendungen; Anwendung in Nicht-Spritzverfahren.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant Bisdorf GmbH

Industriestraße 49-51 D-52224 Stolberg

Telefon +49 (0) 2402 / 71048
Fax +49 (0) 2402 / 75465
E-Mail (Sicherheitsdatenblatt) bisdorf-lacke@arcor.de

1.4 Notfallnummer

Notfallauskunft Informationszentrale gegen Vergiftungen

Universitätsklinikum Bonn

Notfallnummer +49 (0)228 / 19240

Ausgabedatum: 07.11.2025

Datum der letzten Ausgabe: 04.10.2022

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffes oder des Gemischs

Produktdefinition: Gemisch

## Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Siehe Abschnitt 11 für detailiertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt braucht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] nicht gekennzeichnet zu werden.

Gefahrenpiktogramme: Entfällt
Signalwort: Entfällt
Gefahrenhinweise: Entfällt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



## Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol-3-on(3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Prävention: P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen

lassen.

P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.

Reaktion: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und

Seife waschen.

Lagerung: P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: P501 - Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den

örtlichen / regionalen / nationalen / Internationalen

Vorschriften.

Ergänzende Etiketten-Hinweise: Enthält als Konservierungsmittel Benz-, 2-Octyl-2H- und Chlor/Methyl-

isothiazolinon und diese können allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweis zur Kennzeichnung: -

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0.1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Einstufung gem. GHS					
Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung 1272/2008/EC (CLP)	Тур	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	REACH: 01-2120761540-60 CAS: 2634-33-5 EG: 220-120-9	< 0,05	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	[1] [2]	

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung 1272/2008/EC (CLP)	Тур
Reaktionsmasse aus 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol-3-on (3:1)	REACH: 01-2120764691-48 CAS: 55965-84-9 EG: -	<0,0015	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 2; H310 Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 100	[1]

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verab-

reichen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen: Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der

Gefahrenzone bringen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Nach intensivem Einatmen in jedem Fall - auch bei Ausbleiben der Symptome –

einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor der

erneuten Verwendung waschen. Produkt nicht auf der Haut trocknen lassen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel

verwenden. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei

die Augenlider geöffnet halten. Augenärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei

Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung

durch medizinisches Personal. Einen Arzt hinzuziehen.

## 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Angaben: Beim Inhalieren oder oraler Aufnahme kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden

Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen,

Herzrhythmusstörungen, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel



Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung des Brandes abstimmen. Zum Löschen

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxid benutzen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche

Verbrennungsprodukte: Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche

Zersetzungsprodukte enthält. Bei einem Brand können die folgenden Stoffe

freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, unverbrannte

Kohlenwasserstoffe.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung bei der

Brandbekämpfung: Bei der Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und

volle Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Informationen: Das Produkt ist entzündlich. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser

kühlen. Löschmittel den Umgebungsstoffen anpassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Angaben: Zur Vermeidung von Feuer Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung

sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Sprühnebeln oder Nebeln vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Angaben: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Allgemeine Angaben: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder etc.)

absorbieren. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner

Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den

Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Allgemeine Angaben: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutz-

ausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können zusammen mit Luft

ein explosives Gemisch bilden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Für gute Raumbelüftung sorgen,

gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder eine Exposition ausgeschlossen werden kann. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und

Vorbeugemaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Allgemeine Angaben: Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Behälter bis zur Verwendung

dicht verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Austreten zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

VCI - Lagerklasse: LGK 12 [Vor Frost schützen!]

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Name desProdukts / Inhaltsstoffs	CAS-Nr.	Hin- weis	Identi- fikator	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Quelle
1,2-Benzisothiazol- 3(2H)-on	2634-33-5	Haut					TRGS 900 / DE

Hinweis:

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf

eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder

berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

#### **DNELs/DMELs**

DITEEO/DIVIEEO	I	
Name des Produkts / Inhaltsstoffs		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		
Dermal	DNEL (population)	0.345 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	0.966 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ	DNEL (population)	1.2 mg/m³ (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	6,81 mg/m³ (Long-term - systemic effects)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



Name des Produkts / Inhaltssto	ffs			
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)				
Oral	DNEL (population)	0,09 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)		
		0,11 mg/kg bw/day (Short-term - systemic effects)		
Inhalativ	DNEL (population)	0,02 mg/m³ (Long-term – local effects)		
	DNEL (worker)	0,02 mg/m³ (Long-term - local effects)		
	DNEL (population)	0,04 mg/m³ (Short-term – local effects)		
	DNEL (worker)	0,04 mg/m³ (Short-term – local effects)		

#### **PNECs**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
PNEC aqua	4,03 μg/l (freshwater)
	0,403 μg/l (marine water)
PNEC	1,03 mg/l (STP (sewage treatment plant))
	3 mg/kg dw (soil)
PNEC sediment	49,9 μg /kg dw (freshwater)
	4,99 μg /kg dw (marine water)

Name des Produkts / Inhaltsstoffs			
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			
PNEC aqua	0,0039 mg/l (freshwater)		
	0,0039 mg/I (marine water)		
PNEC	0,23 mg/I (STP (sewage treatment plant))		
	0,01 mg/kg dw (soil)		
PNEC sediment	0,027 mg/kg dw (freshwater)		
	0,027 mg/kg dw (marine water)		

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz / Persönliche Schutzausrüstung

#### Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7.

## Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz** Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

## Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge nach Möglichkeit so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

	Langzeitexposition	Kurzzeitexposition
Empfohlenes Handschuhmaterial	Viton®	Nitril.
Materialstärke	>0,7 mm	>0,4 mm
Durchbruchzeit	>480 min	>480 min

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Körperschutz** Dem Arbeitsplatz angepasste chemieübliche Arbeitskleidung.



Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Weiss

Geruch: Schwach, charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht relevant für die Gefährdungseinstufung des Produktes.

## Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	
pH-Wert	8-9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0 °C (Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Wasser)
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C (Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Wasser)
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben)	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest/gasförmig)	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben)	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luft- gemische ist möglich.
Explosionsgrenzen Untere Explosionsgrenze (UEG) Obere Explosionsgrenze (OEG) Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar. Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht anwendbar.
Dichte (entspricht Circa-Angaben)	1,52 g/cm³ (20 °C)
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit in: Mischbarkeit mit Wasser	Voll mischbar.
Verteilungskoeffient: n-Octanol/Wasser	Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53211/ entspricht Circa-Angaben) Dynamisch: Kinematisch:	Hochviskos
Lösungsmitteltrennprüfung	Nicht anwendbar.



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025

# Bisdorf GmbH Lackfabrikation

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Allgemeine Angaben: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der

Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Allgemeine Angaben: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Allgemeine Angaben: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine

gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Allgemeine Angaben: Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche

Zersetzungsprodukte bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Allgemeine Angaben: Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden:

Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Allgemeine Angaben: Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet

sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen, wenn

dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	LC50 Einatmen Stäube und Nebel	Ratte	0.4 mg/l	4 Stunden
	LD50 Dermal	Kaninchen	4115 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1020 mg/kg	-
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-	LC50 Einatmen Stäube und Nebel	Ratte	0,17 mg/l	4 Stunden
3-on (3:1)	LD50 Dermal	Kaninchen	141 mg/kg	-
, ,	LD50 Oral	Ratte	53 mg/kg	-

Schätzungen akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
Oral	nicht eingestuft
Dermal	nicht eingestuft
Einatmen (Dämpfe)	nicht eingestuft

## Ätz- und Reizwirkung

Sensibilisierung

on one and						
Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsweg	Spezies	Expostion			
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-	Haut Haut	Meerschweinchen Säugetier - Art nicht bestimmt	Sensibilisierend Sensibilisierend			
isothiazol-3-on (3:1)						

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



## Mutagenität

Bemerkungen: Es sind keine Hinweise auf erbgutverändernde Wirkungen bekannt.

#### Karzinogenität

Bemerkungen: Es sind keine Hinweise auf krebserzeugende Wirkungen bekannt.

#### Reproduktionstoxizität

Bemerkungen: Es sind keine Hinweise auf fortpflanzungsgefährdende Wirkungen bekannt.

#### Teratogenität

Bemerkungen: Es sind keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

1	Specification Eleter gain Text Electric Expedition			
	Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositiosweg	Zielorgane
	-	-	-	

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositiosweg	Zielorgane
-	-	-	-

## Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Result
•	-

## Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Einatmen.

## Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### 11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften

Siehe Abschnitt 2 für Details.

## 11.3 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Result
-	-

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Result
-	-

## 12.3 Bioakkumulationpotential

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogPow	BCF	Potential
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-	0,7	3.16	niedrig niedrig
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			

#### 12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/

Wasser (Koc): Nicht verfügbar.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs PBT P B T vPvB vP vB

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Siehe Abschnitt 2 für Details.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung



Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Dieses Produkt wird gemäß dem europäischen Abfallkatalog als gefährlicher Abfall eingestuft. Nicht zusammen mit Hausmüll oder mit hausmüllähnlichem Gewerbemüll entsorgen. Die Entsorgung muss entsprechend den vor Ort gültigen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Rückstände, verunreinigte Lappen und Kleidungsstücke sollten in feuersicheren Behältern aufbewahrt werden.

Europäischer Abfallkatalog (AVV) und abweichende nationale Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog (EAK): 08 01 11\*

## Verpackung

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

## Hinweise zur Entsorgung der ungereinigten Verpackungen:

Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Verpackungen sollten direkt nach der letzten Produktentnahme restentleert (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein) werden. Diese Verpackungen können dann packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme zur Verwertung abgegeben werden, ggf. muss eine Anmeldung durch den Hersteller bei den Rücknahmesystemen erfolgen.

## **ABSCHNITT 14: Informationen für den Transport**

Transport nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG), Luft (IATA).

	14.1 UN-Nr.	14.2 Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen		14.5 Env* Zusätzliche Informationen
ADR/RI	Nicht unterstellt:			-	Nein -
IMDG- Klasse	Not regulated.			-	No
IATA Klasse	Not regulated.			-	No

VG\*: Verpackungsgruppe Env.\*: Umweltgefahren

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025



#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU Vorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP), mit Nachträgen

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe

Stoffe, die auf der sogenannten "candidate list of substances of very high concern (SVHC) for authorisation" der ECHA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen  $von \ge 0.1\%$  im Produkt enthalten sind.

#### **Nationale Vorschriften (Deutschland)**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung); wassergefährdend

VOC-Gehalt: 0 g/l DIN ISO 11890 (gemäß 31. BlmschV / EG-Richtlinie 1999/13).

Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen

nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind

zu beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Hinweise**

#### Abkürzungen und Akronyme:

Abk. Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route

(Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

BCF bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)

CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem

Schlüssel, der CAS Registry Number)

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification,

Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen

CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxicic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder

fortpflanzungsgefährdend)

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung

gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim

DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher

Güter, siehe IATA/DGR

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Produktname: Horstan 81 Druckdatum: 07.11.2025

DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)

GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes

System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", dass die Vereinten Nationen entwickelt

haben

IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher

Güter mit Seeschiffen

IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert

LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland

MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von

"Marine Pollutant")

PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch

PNEC Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

ppm parts per million (Teile pro Million)

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung,

Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung

für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland)

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
TRGS 903 Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]:

Acute Tox. 1, H310, AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 1 Acute Tox. 2, H330, AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 2 Acute Tox. 3, H301, AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 3 Acute Tox. 4, H303, AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4

Aquatic Acute 1, H400, KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1, H410, LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1

Aquatic Chronic 2, H411, LANGFRISTIG GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2

Carc. 2, H351 KARZINOGENITÄT - Kategorie 2

Eye Dam. 1, H318, SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG – Kategorie 1 Eye Irrit. 2, H319 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2

Skin Corr. 1B, H314, ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B Skin Irrit. 2, H315, ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2 Skin Sens. 1, H317, SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
-	-

### Hinweise für den Leser

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Verarbeiters entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verarbeiter ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

